

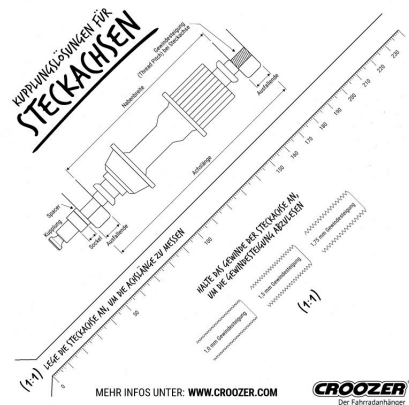
**Interaktive Links:**

[› zum Artikel](#)

[› zur Bildauswahl](#)

[› zum Hersteller/Produkt](#)

**Anhängerkupplungen für Räder mit Steckachsen**



**Name:** Steckachskupplung Click & Crooz

**Hersteller:** Croozer

**Lieferbar ab:** Bereits im Fachhandel erhältlich

**Preis:** 79,95 Euro

**Highlights:**

- Anhängerkupplungen für Fahrräder mit Steckachsen
- Verständliche Bestimmbarkeit der benötigten Achse
- N- und XL-Sockel für Räder mit normalen oder verbauten Ausfallenden
- Geeignet für jüngste Anhängergeneration mit abschließbarer Deichsel, für alle anderen Modelle passt ein Adapter
- Kupplungen für Schnellspanner und Vollachsen mit Muttern sind weiterhin erhältlich

**Hintergrund:**

Für Räder mit unterschiedlichen Achsstandards bietet der Kölner Anhängerspezialist Croozer künftig eine Vielzahl an Kupplungen an. Die zum Programm „Click & Crooz“ gehörenden Steckachsen-Kupplungen ermöglichen das Fahren mit Anhänger für eine Vielzahl von Fahrrädern und vereinfachen die Nutzung an mehreren Rädern. Um die richtige Kupplung für ein Rad zu finden, sind drei Faktoren entscheidend, denen auch die Nomenklatur der Kupplungen folgt: Der Durchmesser der Achse, ihre Länge und die Gewindeart. Viertens kann man zwischen N- (normal) und XL-Sockel wählen, letzterer für Räder mit schwer erreichbarem Ausfallende. Beim Bestimmen der Daten hilft der Fachhändler oder der Hersteller, aber auch die Gestaltung der Verpackung der Steckachsen mit Kupplung. Denn die enthaltene Achse ist eins zu eins auf der Schachtel aufgedruckt, was den direkten Vergleich mit der Achse des Rads ermöglicht. Die neuen Steckachsen eignen sich für die jüngste Generation von Croozer-Anhängern; für ältere Jahrgänge gibt es Achsmutterkupplungen, Steckachsen oder Schnellspanner mit Adapter für alle gängigen Achskupplungen. Jede Steckachse mit Click-&-Crooz-Kupplung kostet 79,95 Euro.

**Kommentar:**

„Die technische Vielfalt, die wir mittlerweile bei Radaufnahmen und Achsen sehen, ist einerseits schlau. Denn so können Räder den Belastungen entsprechend konstruiert werden. Blöd wird es andererseits immer, wenn es um Austauschbarkeit geht. Zum Thema Anhänger gab es bisher nur Teillösungen. Croozer geht das Thema begrüßenswert umfassend an.“ (H. David Kobmann, *pressediens-t-fahrrad*)